

Die „wilden alten E-Biker“

Mit Guido Hagel und Johannes Henrotte haben sich bis zu 10 wild Entschlossene zusammengefunden und von April bis Oktober 2017 E-Bike-Touren gefahren.

Leider sind ein paar Touren wegen schlechtem Wetter ausgefallen.

Los ging es im April: Wir fuhren eine Runde an der Maas mit viel Wasser, Sonne und schon angenehmen Temperaturen. Ein Belgier hat uns unverhofft an der Maas Geschichtsunterricht gegeben, wie das so früher mit Belgien und Niederländern war. Beim Besuch eines Spargelhofes haben wir natürlich auch eingekauft.



Im Mai machten wir eine sehr schöne Tour an der Wesertalsperre entlang durchs Hohe Venn bis hinauf nach Ternell. Hier konnten wir die Akkus mit neuem Strom versorgen. Und so ganz nebenbei wurde mit Heißhunger eine belgische Curry-Wurst als Seniorenteller verspeist



Das Ruhrgebiet war im Juni unser Ziel. Von Essen aus befuhren wir den Niederbergbahn Panoramaweg bis Wühlfrath. Eine tolle Landschaft, die wir hier nicht erwartet hatten und einer ganz besonderen Brücke (siehe Foto) waren alle froh, dieses Ziel gewählt zu haben. Diesmal hat auch der Strom für unsere Akkus gereicht und Guido hat als Belohnung ein ganz dickes Schnitzel bekommen; (hätte auch für drei gereicht) Das Essen sei ihm vergönnt, denn es war ja auch sein Tour-Vorschlag -Danke Guido.



Bei Freddys – Eisbude durften wir parken allerdings nur mit dem Versprechen auch bei ihm einzukehren. Das Eis war wirklich Super!

Der Petersberg und das Siebengebirge hatten uns im Juli zu einer Rheintour eingeladen. Kloster Heisterbach – Petersberg mit Hotelbesichtigung und Führung durch Johannes – Thomasberg- Erpeler-Ley mit Zeppelin Gedenktafel und tollem Ausblick. Leider hatte unser Wirt in Erpel „om Maat“ die Bude schon geschlossen, so gab es leider nur Kaffee und Kuchen. Der Radweg am Rhein entlang war dann ein schöner Abschluss, auch wenn einige Akkus fast leer waren. Doch hurra, alle sind gut angekommen.



Im nächsten Jahr geht es weiter und wer mitfahren möchte ist herzlich willkommen bei den „wilden E-Bikern“ mit Guido und Johannes.

Euer Johannes Henrotte